



## Niederschrift

über die Sitzung des Ortsbeirats Gelnhausen Meerholz  
am 20.05.2019

um 19:00 Uhr

Treffpunkt: Alter Friedhof Meerholz

um 19:45 Uhr

Sitzung in der Alten Ortsverwaltung Meerholz



### Anwesend:

#### **Ortsbeirat:**

Klaus Brune (SPD)	Ortsvorsteher
Helmut Halbritter (CDU)	Stellv. Ortsvorsteher
Klaus-Dieter Olbrich (CDU)	
Gerhard Brune (SPD)	
Alfred Jakob (SPD)	
Birgit Jakob-Wegener (SPD)	
Klaus Volz (BG)	
Hans-Joachim Zahn (BG)	

Maria Heeg (SPD)	Entschuldigt
------------------	--------------

#### **Verwaltung:**

Daniel Chr. Glöckner	Bürgermeister
Peter Oberst	Leiter Bauamt
Bastian Metzler	Leiter Ordnungsamt

**Schritfführerin:** Karin Reichert

### **TOP 1: Ortstermin Alter Friedhof Meerholz**

Im Rahmen der Besichtigung wurden folgende Punkte angesprochen:

- Instandsetzung des Hauptwegs



Der hintere Abschnitt des Wegs ist zugewachsen und müsste frei geschnitten und die Rasenfläche gemäht werden.

Da unter dem Hauptweg eine Wasserleitung verläuft, die schon stark erneuerungsbedürftig ist und die hintere Zapfstelle nur noch schlecht versorgt, wäre es sinnvoll, im Rahmen der Erneuerung der Oberfläche des Weges auch die Wasserleitung zu erneuern.

- Eingang von der Hanauer Landstraße



Die Aufhängung des Türchens ist zu reparieren.

- Grünabfallcontainer



Der Container sollte auf die andere Seite des Fußwegs so umgesetzt werden, dass er zur Entleerung über die Mauer gehoben werden kann. Der Geschichtsverein würde sich dann um die Pflege des verwilderten Bereichs kümmern.

- Außenmauer und historische Grabsteine



Durch die Witterung werden sowohl Mauer als auch Grabsteine beschädigt. Die Mauer müsste in Stand gesetzt und es sollte über einen Wetterschutz nachgedacht werden.

- Vorplatz der Trauerhalle



Da auf dem Vorplatz das Regenwasser nicht mehr versickert, ist eine grundlegende Sanierung nötig, wie bereits in der Ortsbeiratssitzung vom 30.11.15 erstmals angesprochen wurde. Die Instandsetzung wurde immer wieder verschoben.

- Urnengräberbereiche



Die Urnengräber sind in sehr dichten Reihen angeordnet, so dass es für Angehörige, die z.B. auf einen Rollator angewiesen sind, nicht möglich ist, an weiter innen liegende Gräber heran zu fahren. Es ist zu prüfen, ob der Gräberabstand generell für zukünftige Gräber vergrößert werden kann. Der Ortsbeirat bittet die Friedhofscommission um Prüfung der Angelegenheit!

- Containerplatz



Um die Außenmauer am Containerplatz zu erhalten, wird vorgeschlagen, die momentan vorhandenen Gruben soweit aufzufüllen, dass Container darauf platziert werden können. Dann sollte es möglich sein, diese zur Leerung über die Mauer hinweg zu heben. Im Rahmen der Umbaumaßnahmen könnten auch das Lager für Erde und Split integriert werden. Um den Bereich optisch abzugrenzen, könnte die vorhandene Hecke neben dem Urnengrabfeld verlängert werden.

- Wasserzapfstelle



Da im Bereich der Urnengräber eine Wasserzapfstelle fehlt, wird vorgeschlagen, den vorgesehenen weiteren Außenwasserhahn außen am WC-Häuschen anzubringen.

Welche dieser Maßnahmen eventuell schon in der Planung von Herrn Suntheim berücksichtigt sind, soll im Rahmen eines weiteren Ortstermins mit einem Vertreter der Stadt und Herrn Suntheim geklärt werden..

**Um 19:45 Uhr Beginn der Sitzung in der Alten Ortsverwaltung Meerholz**

## TOP 2: Begrüßung und Formalien

Ortsvorsteher Klaus-Dieter Brune eröffnet die Sitzung und begrüßt Bürgermeister Daniel Chr. Glöckner, Bauamtsleiter Peter Oberst, Ordnungsamtsleiter Bastian Metzler, Karin Reichert für das Protokoll, Stadtrat Karl Franz sowie alle Anwesenden.

Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Einwendungen und Ergänzungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

## TOP 3: Bericht aus dem Magistrat

### Bericht von Bürgermeister Glöckner

- Da der Haushalt noch nicht beschlossen ist, gibt es noch keine Investivmaßnahmen zu verkünden
- Im Mischgebiet Bruchweg werden mit Fördermitteln des MKK Breitbandanschlüsse für Gewerbebetriebe verlegt

### Rückfragen zu bestehenden Sachthemen

- Ärztemangel in Meerholz/Hailer  
Gemeinsam mit dem Träger Innere Mission könnte in den Gebäuden im vorderen Schlosshof ein medizinische Versorgungszentrum (MVZ) eingerichtet werden. Im Rahmen der energetischen Quartiersanierung ist es möglich, seitens der Stadt Fördermittel abzurufen.  
Mit diesem Angebot wird Bürgermeister Glöckner erneut das Gespräch mit der Kassenärztlichen Vereinigung suchen, um die ärztliche Versorgung in Hailer/Meerholz zu verbessern. Die zentrale Lage und der nahegelegene Busanschluss machen den Standort attraktiv.  
Auch soll die Bereitschaft von Ärzten durch ein MVZ gefördert werden, sich als Hausarzt in einer solchen Praxismgemeinschaft niederzulassen, weil die Verwaltungsaufgaben zentral für alle Ärzte übernommen werden. In der Ärzteschaft gibt es eine hohe Nachfrage nach Anstellungs-Angeboten, da die Arbeitszeiten flexibler sind und heutzutage vielen Ärzten eine Niederlassung mit dem damit verbundenen Risiko nicht mehr erstrebenswert scheint.
- Poststelle Meerholz  
Da es momentan kurzfristig keine Aussicht auf eine neue Poststelle in Meerholz gibt, sollte wenigstens der Briefmarkenautomat, der mit der Schließung der Poststelle Wimmer abgebaut wurde, wieder aufgestellt werden.
- Hundestationen  
Momentan sind keine Hundestationen mehr vorrätig. Wenn der Haushalt beschlossen ist, können zunächst maximal zwei pro Stadtteil bestellt werden. Standortempfehlungen seitens des Ortsbeirats:



Weg entlang dem  
Spielplatz  
an der Sport- und  
Kulturhalle



Anglerheim  
„Am Alten Sportplatz“



- Schranke am Feldweg Richtung Rothenbergen



Es soll geklärt werden, ob eventuell ein Poller als Sperrung ausreichend ist.

- Neubau Kita Meerholz „Am Viadukt“

Die BG-Fraktion missbilligt die Vorgehensweise bezüglich des Bauantrags für diese neue Einrichtung. Insbesondere wird gerügt, dass falsche Angaben über den Zeitpunkt der Einreichung des Bauantrags gemacht wurden. Bürgermeister Glöckner und Bauamtsleiter Oberst sprechen demgegenüber von einem Missverständnis.

#### **TOP 4: Geschwindigkeitsbeschränkung zwischen den Kreiseln (Antrag SPD-Fraktion)**

Obwohl Bürgermeister und Ordnungsamt als zuständige Verkehrsbehörde für die Straße zuständig sind, können Regelungen immer nur im Einvernehmen mit der Straßenmeisterei des Main-Kinzig-Kreises und Hessen Mobil getroffen werden. In der Annahme, dass zwischen den beiden Kreiseln die innerstädtischen 50 km/h gelten, wurde im Bebauungsplan auf eine Lärmschutzwand verzichtet. Deshalb soll noch einmal das Gespräch mit allen Beteiligten gesucht werden, um für die Anwohner eine zufriedenstellende Lösung zu finden.

##### **Antrag:**

*Der Ortsbeirat fordert die Stadt Gelnhausen als Verkehrsbehörde auf, an der Teilstrecke der K862 zwischen den beiden Kreiseln die Einführung einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h zu prüfen und nach Möglichkeit einzuführen.*

##### **Ergebnis:**

*Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

Während der Diskussion kommt noch einmal zur Sprache, dass die Hinweisschilder Richtung Autobahn an den beiden Kreiseln besser zum Anschluss Rothenbergen statt nach Gelnhausen-West führen sollten, weil man damit einen Teil des Zubringerverkehrs aus den Stadtteilen Meerholz und Hailer heraushalten könnte.

#### **TOP 5: Aufstellung einer Parkbank am Alten Sportplatz, Meerholz (Antrag SPD-Fraktion)**

Die Wiesen jenseits der Fußgängerbrücke werden von zahlreichen Anwohnern zum Spazieren und zur Naherholung genutzt. Diese Nutzung sollte dadurch unterstützt werden, dass in diesem Bereich eine Sitzgelegenheit an einem geeigneten Standort geschaffen wird, z.B. durch das Aufstellen einer Parkbank am Alten Sportplatz, z.B. an der Kreuzung zur Schafshalle in Meerholz.

##### **Antrag:**

*Die Verwaltung der Barbarossastadt wird beauftragt, eine Parkbank im Bereich der Wiesen und Auen jenseits der Fußgängerbrücke aufzustellen.*

Da es in diesem Bereich bereits eine Bank gibt, wird der Antrag zurückgezogen.

**TOP 6: Mitteilungen und Anfragen**

- Helmut Halbritter legt sein Amt zum Ende des Monats aus Altersgründen nieder. Ein Nachrücker steht noch nicht fest.
- Dem Protokoll hängt ein Flyer mit Informationen zu einem Netzwerk Pflege der AWO bei.
- Die nächste Sitzung mit der Neuwahl des stellv. Ortsvorstehers ist für Montag, den 24.06.2019, 19:30 Uhr geplant

**Ende der Sitzung: 20:40 Uhr**

---

Klaus Brune (Ortsvorsteher)

Karin Reichert (Schriftführerin)